



Inhalt:

Folge Nr. 04/2018

April 2018

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert:

- Johannesplatzlerl 2
- Obfrau des Tourismusforums Erika Glocker wieder gewählt! 2
- Klaus Preining weiterhin Union Obmann 3
- Schichtbuslinie 336 - aktueller Stand 3 - 4
- Räumung von Wildbächen 4
- Flurreinigungsaktion am 12. Mai - Bitte um Beteiligung! 4

Öffentliche Ausschreibung ASZ Mitarbeitern 4 - 5

Neues aus der Gemeindebibliothek 5

Angebot der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach 6

Stellenausschreibungen 6

OÖ Rotkreuz Sozialmärkte 7

Wenn die Natur in den Revieren erwacht! 7

Wohnung zu vermieten 8

Veranstaltungen, Termine 8

Johannesplatzlerl



Als letzte Etappe der Ortsplatzgestaltung wurde das Johannesplatzlerl (ehem. Garten des Gasthofes Bauer) fertig gestellt.

Vize-Bgm. Gerhard Herzog und Bauhofmitarbeiter **Gottfried Guttenbrunner** setzten des Projekt in bewährter Weise mit Akribie und Perfektion um. Vielen herzlichen Dank dafür.

Das wunderschön gewordene Platzlerl ist ein wirklicher Blickfang geworden und passt perfekt zum restlichen Ambiente des Marktplatzes.

Fotos:
Bgm DI Franz Xaver Hölzl



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl,
Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Manzenreiter), 4272 Weitersfelden 11, Tel.:
07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage:
www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



**Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!**

Johannesplatzlerl

Das Projekt Johannesplatzlerl wird über die liebenswerte Gemeinde unter Leiter **Vize-Bgm. Herzog Gerhard** im Rahmen eines Leader-Projektes umgesetzt. Den Projektantrag hat MVA-Geschäftsführer Gemeinderat **Klaus Preining** gestellt, der nun auch mit der Endabrechnung und der endgültigen Förderabwicklung gefordert ist. Dieses

Vorhaben wurde vom Projektauswahlgremium der Leader-Region Mühlviertler Alm als förderwürdig befunden und ohne jegliche Einwände genehmigt.



Ursprung der Lebensfreude

Die Lagerhausgenossenschaft Freistadt war nach Ausschreibung der Bestbieter und hat den Umsetzungsauftrag als Generalunternehmer unter der Leitung von **Fritz Hennerbichler** erhalten. Die Kooperation hat ausgezeichnet funktioniert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Johannes-Statue von Holzschnitzer Rudolf Schinnerl

Holzfiguren- und Eisschnitzkünstler Rudolf Schinnerl hat die „Johannes der Täufer“-Statue aus einem Kirschenstamm geschnitzt. Auf seiner Homepage www.rs-figurenkunst.at kann folgendes über den Künstler nachgelesen werden: *„Ich heiße Rudolf Schinnerl und bin als zweites von neun Kindern in Tragwein geboren. Nach Absolvierung der Pflichtschule, lernte ich den Beruf Landwirt am elterlichen Bauernhof. Von 1976 bis 2000 war ich als Berufskraftfahrer bei der Fa. Spedition Schachinger in Hörsching. Von 2000 bis 2007 war ich als Haustechniker an den Fachhochschulstudiengängen in Hagenberg beschäftigt. Seit Anfang 2008 bin ich als selbständiger Holzschnitz-Künstler tätig. Seit 2009 bin ich Eisschnitz-Künstler im Team der Eismänner Lubinger – Malzner OG. Mein Hobby ist Tanzen. Meine Liebe zu Holz, Natur, Zeichnen und Malen war schon als Kind sehr groß. Seit 1986 bin ich begeisterter Holzschnitzer, nahm an verschiedenen Kursen teil und habe meine Kenntnisse an der Schnitzschule Geisler-Maroder in Elbigenalp (Tirol) erweitert. ...“*

Holz pavillon von Holzbau Herzog GmbH

Herzog Lukas, Holzbaumeister aus Ritzenedl/Weitersfelden, plante und errichtete den wunderschönen mit Schindeln gedeckten sechseckigen Pavillon, der somit der neuen Johannes-Figur einen entsprechenden Wetterschutz und ehrenvollen Unterstand bietet. Weiters wurde von Lukas Herzog auch der Holzzaun entlang des Platzes errichtet.



Die Maurer- und Pflasterarbeiten wurden von **Ludwig Kriechbaumer** mit tatkräftiger Unterstützung durch **Alois Stütz** durchgeführt. Nun ist mit zwei auf Granitsockeln thronenden Holzbänken und einem wuchtigen Granittisch die endgültige Fertigstellung erfolgt. Am Rest der Flächen ist nun zusätzlich eine Parkmöglichkeit für vier bis fünf Autos gegeben. Das gesamte Ensemble des Johannesplatzlerls ist nur durch die Bereitschaft der Fam. **Steffi und Walter Punkenhofer** ermöglicht worden, den erforderlichen Grund der Gemeinde zu verkaufen. Nach Fertigstellung wurde die Sitzmöglichkeit getestet und berechtigter Weise auf ein gelungenes Werk angestoßen.



Ich bedanke mich bei allen, die für dieses Projekt einen Beitrag geleistet haben. Dieser neu gestaltete Platz empfängt die zahllosen Johannesweg-Wanderer ganz herzlich im Markt Weitersfelden.

Obfrau des Tourismusforums Weitersfelden Erika Glocker wieder gewählt

Im Rahmen der Sitzung des Tourismusforums Weitersfelden wurde **Erika Glocker** wiederum einstimmig zur Obfrau gewählt. Ihr stehen folgende FunktionärInnen im Vorstand zur Seite: Obfrau-Stellvertreterin **Renate Greindl**, Kassier **Ewald Wahlmüller**, Kassier Stellvertreter: **Josef Brandstätter**, Schriftführerin **Ingrid Tischberger**, Schriftführer-Stellvertreterin **Sabine Manzenreiter**, Rechnungsprüferin **Helga Honeder**, Rechnungsprüfer-Stellvertreter **Adi Biermeier**.

Das Tourismusforum Weitersfelden ist als die wichtige agierende und umsetzende Gruppe vor Ort in den Tourismusverband Mühlviertler Alm eingebunden. Still und leise werden zahlreiche Arbeiten erledigt: Betreuung der Wanderwege (Markierungen überprüfen, Austausch von Wanderschildern, Bänke instand setzen, Mäh- und Pflegearbeiten, Müll einsammeln - Säuberung, Testwandern, ...), Wanderkarte von Weitersfelden, Mitorganisation des IVV-Wanderweges und Betreuung der Start- und Zielstation. Darüber hinaus wird an zahlreichen Sitzungen des Tourismus- und Reitverbandes Mühlviertler Alm teilgenommen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Obfrau Erika Glocker und ihrem engagierten Team für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Denn gut gepflegte Wanderwege sind ein Aushängeschild für eine Gemeinde.



Klaus Preining weiterhin Unionobmann

Bei der Jahreshauptversammlung legte die Turn- und Sportunion mit ihren Sektionen einen eindrucksvollen Bericht über ihre umfangreichen sportlichen Aktivitäten in ihren **Sektionen (Beach-)Volleyball, Stockschießen, Wandern, Tennis und Fußball** ab. Darüber hinaus sind andere Tätigkeiten wie das Maibaum-Aufstellen am Marktplatz, die Organisation des Punschstandes und ganz besonders die Pflege und wunderschöne Gestaltung der Freizeitparkanlage im Sportzentrum zu erwähnen.

Über elf Konten wird ein Umsatz von knapp € 150.000 gemacht. Die weitaus meisten finanziellen Mittel müssen ehrenamtlich mit viel Engagement erwirtschaftet werden. Aus diesem Grunde ist es umso erfreulicher, dass die Union auf ganz soliden wirtschaftlichen Füßen steht.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden folgender **Vorstand** einstimmig gewählt: Obmann **Klaus Preining**, Obmann-Stv. **Gregor Diesenreiter** und **Dominik Piber**, Schriftführerin **Sabine Manzenreiter**, Schriftführer-Stv. **Hanna Ruhaltinger**, Kassier **Benedikt Herzog**, Kassier-Stv. **Johannes Hackl**, Jugend- und Kulturwart **Birgit Pfindel**, Zeug- und Platzwart **Franz Nötstaller**, Platzwart **Florian Hackl**, Zeug- und Platzwart-Stv. **Johannes Hackl**; Beiräte Tennis **Melanie Pilz** und **Andrea Diesenreiter**, Beiräte Fußball **Fritz Reithmayr** und **Andreas Kreindl**, Beirat Stocksport **Georg Roselstorfer**, Rechnungsprüfer **Peter Mühlbacher** und **Herbert Glocker**.



Leider stehen Ewald Wahlmüller und Johannes Haselberger für die nächste Periode als Funktionäre nicht mehr zu Verfügung.

Ich bedanke mich bei **Unionobmann Klaus Preining** mit seinem Team recht herzlich für die Bereitschaft, diese arbeitsintensiven ehrenamtlichen Funktionen zu übernehmen. Die Union bietet für alle Altersgruppen aber ganz besonders für Familien und Kinder herausragende Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen und dabei Freundschaft und Gemeinschaftsgeist zu pflegen. Damit wird an ganz ganz wertvoller Beitrag für ein lebenswertes Weitersfelden geleistet.



Schichtbuslinie 336 - aktueller Stand

Aufgrund gewisser kursierender Gerüchte habe ich mich bezüglich aktuellem Stand bei der OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH (**DI Gemot Haider** und **Mag. Markgraf**) erkundigt.

Laut Zähl datenauswertung der **Schichtbuslinie 336** frequentieren durchschnittlich rund 1-2 Reisende den verlängerten Abschnitt zwischen Weitersfelden und St. Leonhard. Damit wird der geforderte Durchschnitt im Beobachtungszeitraum von zwei Jahren bis dato nicht erreicht.

Aus heutiger Sicht ist keine Einstellung des verlängerten Abschnittes beabsichtigt, wobei eine Verbesserung der Auslastung dennoch für eine dauerhafte Absicherung Voraussetzung sein wird.

Ich wurde daher erneut ersucht, die Verbindung verstärkt zu bewerben. Auch für das Reisepublikum außerhalb des Mitarbeiterkreises der Voestalpine kann die Verbindung interessant sein. In Verbindung mit der Zubringerlinie 309 zwischen Chemiepark und Linz Hbf. steht somit eine ganzjährige Verbindung (3x tgl.) zwischen Linz und Weitersfelden zur Verfügung.

Räumung von Wildbächen!

Im Zuge der Reinigung ihrer Wald- und Wiesengrundstücke im Frühjahr werden die Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, dass besonders auch die über ihre Grundstücke führenden **Wildbäche, Gräben, „Rinnsal“**, von Ablagerungen, die im Winter entstanden sind, zu **reinigen**.

Dadurch sollen Verklausungen und Überschwemmungen bei Starkregen, Sommergewittern und Hochwässern verhindert werden.



In diesem Zusammenhang wird auf die Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 hingewiesen.

Forstgesetz 1975 § 101 (6): *Jede Gemeinde, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, ist verpflichtet, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, begehen zu lassen und dies der Behörde mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen. Die Beseitigung vorgefundener Übelstände, wie insbesondere das Vorhandensein von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen, ist sofort zu veranlassen. Über das Ergebnis der Begehung, über allfällige Veranlassungen und über deren Erfolg hat die Gemeinde der Behörde zu berichten.*

Flurreinigungsaktion am 12. Mai 2018 – Bitte um Beteiligung

Nach längerer Pause seit dem Tu-Was-Projekt hat sich die Gemeinde gemeinsam mit dem Tourismusforum entschieden, am **12. Mai 2018** wieder eine **Flurreinigungsaktion** durchzuführen. Ich ersuche eindringlich, dass sich möglichst viele Vereine daran beteiligen.

Vorrangiges Ziel ist es, dass entlang der Güterwege und Straßen gesäubert wird. Die Wanderwege werden vom Tourismusforum im Vorfeld gereinigt.

Wenn sich **Trupps von zwei bis vier Personen** zusammenfinden könnten und sich **im Vorfeld** für eine **Strecke bis Donnerstag 03. Mai 2018** per E-Mail oder telefonisch bei der Gemeinde **melden**, wäre das aus organisatorischen Gründen perfekt.

Ich ersuche die Feuerwehren, aus Gründen der Gefährlichkeit die Landesstraßen bestmöglich abzudecken. Alle drei Feuerwehren haben ihre Teilnahme dankenswerter Weise schon zugesagt.

Wenn Säcke und Handschuhe für die Sammlung benötigt werden, bitte ich dies ebenfalls im Vorfeld zu melden.

Dauer der Aktion:

Sa. 12. Mai 2018, 08:30 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt in der Früh bei Bedarf und um 11 Uhr im ASZ zum gemeinsamen Abschlussfoto.



Wenn sich Personen/Vereine für keine Strecke im Vorfeld melden, aber dankenswerter Weise am 12. Mai vormittags helfen wollen, bitte ich um **08:15 Uhr** zum ASZ zu kommen. Dort werden dann Trupps für die restlichen Strecken eingeteilt.

Es wird versucht, mit Autos samt Anhängern den gesammelten Müll bei Bedarf laufend abzuholen, damit dieser bei größerer Menge nicht mühsam mitgeschleppt werden muss.

Die Aktion soll um 11:00 Uhr mit einem gemeinsamen Foto und einem Umtrunk im ASZ beendet werden.



Vielen herzlichen Dank im Vorfeld für die Bereitschaft an der Aktion mitzumachen.

Euer Bürgermeister

Fotos: Bgm. DI
Franz Xaver Hölzl

DI Franz Xaver Hölzl

Öffentliche Stellenausschreibung Mitarbeiter/in im ASZ Weitersfelden

Die Marktgemeinde Weitersfelden schreibt gemäß § 9 des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i. d. g. F. folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

**1 Mitarbeiter/in für das
Altstoffsammelzentrum Weitersfelden**

Beschäftigungsausmaß: ca. 3 Wochenstunden (lt. Dienstpostenplan der Gemeinde)

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 25/2
entsprechend der OÖ Gemeindereihungsverordnung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzung gem. § 17 OÖ GDG 2002:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörigkeit
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Volle Handlungsfähigkeit
- Amtsverschwiegenheit, Verlässlichkeit
- Flexibilität, Engagement und freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Mehrleistung

Tätigkeit:

- Kontrolle der von den Haushalten, Betrieben und sonstigen Arbeitsstellen angelieferte Abfälle
- Beratung der anliefernden Haushalte, Betriebe und sonstigen Arbeitsstellen betreffend der fachgerechten Trennung der anfallenden Abfälle
- Führung der erforderlichen Aufzeichnungen
- Einhebung allfälliger Entsorgungsbeiträge bzw. Ausstellung von Nachweisen gem. Abfallnachweisverordnung
- Reinigung der Lagerräume und des Vorplatzes
- Umsetzung der vom Dienstgeber und Bezirksabfallverband Freistadt (BAV) erteilten dienstlichen Anweisungen.

Sonstige Voraussetzungen:

Absolvierung der Dienstausbildung Modul 1 (Einführungsveranstaltung) innerhalb der ersten 6 Monate ab Beginn des Dienstverhältnisses.

Bewerbungen bitte schriftlich bis spätestens Freitag, 11. Mai 2018

4272 Weitersfelden 11;

E-Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at

Nähere Auskünfte und Anfragen: Tel.: 07952/6255

Neues aus der Gemeindebibliothek!

Der Tyrannenkinder Erziehungsplan von Martina Leibovici-Mühlberger

Martina Leibovici-Mühlberger

DER TYRANNEN KINDER ERZIEHUNGS PLAN

Warum wir für die Erziehung ein neues Menschenbild brauchen und warum die Tyrannenkinder zu den Besten gehören können

Die Ärztin und Psychotherapeutin Martina Leibovici-Mühlberger setzt sich in ihrem neuesten Sachbuch kritisch mit den derzeitigen gesellschaftlichen Veränderungen auseinander und beleuchtet warum Kinder zunehmend trotz gut gemeinter Förderung der Eltern mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

In ihrem Buch versucht sie Anregungen für gelingendes Erziehungsverhalten in einer doch sehr herausfordernden Zeit zu geben und untermauert dies mit Geschichten aus ihrem Praxisalltag.

Zudem erklärt sie warum gerade Tyrannenkinder zu den Hoffnungsträgern der Zukunft gehören und warum Kinder die unbedingte Zuwendung und strenge Klarheit benötigen um sich gut entwickeln zu können.

Ein Sachbuch für alle, die sich mit dem eigenen Erziehungsverhalten auseinandersetzen und sich neue Anregungen aneignen möchten.

Alte Geister ruhen unsanft von Thomas Brezina



Wer von euch hat in den 90er Jahren mit der Knickerbockerbande mitgezittert und die unzähligen Rätsel gelöst!?

Die vier Helden von damals sind inzwischen, wie auch ihre Leser, erwachsen geworden!

Thomas Brezina wagt es und schreibt aus der Kinderbuchserie heraus einen Roman für Erwachsene.

Für alle Fans von damals, eine nostalgische Reise zurück in die Kindheit – unterhaltsam, spannend und fesselnd.

Das magische Baumhaus – Reihe

Kennt ihr die Abenteuer von den Geschwistern Anne und Phillip? Die beiden Kinder entdecken ein geheimnisvolles Baumhaus und finden schnell heraus, dass in diesem Baumhaus Zauberkräfte schlummern, denn sie können damit nicht nur zu allen Orten der Welt reisen, sondern auch kreuz und quer durch die Zeit. Zum Beispiel zur Fußballweltmeisterschaft 1979 nach Mexiko, ins alte Ägypten, oder sie begeben sich mit einem Mini U – Boot in die Tiefen des Ozeans.



Ich fand diese Bücher sehr spannend, deshalb freue ich mich, dass nun 18 neue Abenteuer auf euch in der Bücherei warten.

Spannende Lesestunden wünscht euch **Julius**.

Foto: Melanie Haider

Angenehme Lesestunden wünscht das **Bibliotheksteam!**



Angebot der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Für einzelne Menschen wird es immer schwieriger bei Bedarf an Informationen oder sozialer Unterstützung den Überblick über das umfangreiche Angebot zu wahren.

Dies ist die Aufgabe der Sozialberatungsstelle, welche Sie persönlich und telefonisch unterstützt:

Unser Angebot umfasst, Kontaktherstellung zu:

- Ämtern und Behörden
- Alten- und Pflegeheimen
- Tagesbetreuungseinrichtungen
- Mobile Dienste
- Sonstige, Medizinische und Soziale Einrichtungen

So unterstützen wir Sie:

- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, z.B. **Pflegegeldantrag**, Vermittlung bei Einspruch der Ablehnung einer Pflegegeldhöhung **Befreiungsanträge** (Rezeptgebühr, GIS) Anträge beim Sozialministeriumservice (Behindertenpass, Förderungen) Selbstversicherung in der Pensionsversicherung bei pflege eines nahen Angehörigen Bedarfsorientierte Mindestsicherung sonstige Ansuchen (Wohnbeihilfe)
- **Sozialmarkt – Ausweis Ausstellung**
- Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B. Alten- und Pflegeheime Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, Heimhilfe) Heim- und Haushaltsservice Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern) Kurzzeitpflege 24-Stunden Betreuung
- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen
- Hilfestellung bei finanziellen Problemen
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen

Wir bieten Information und Beratung in schwierigen Lebenssituationen.

Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu dem für Sie richtigen Angebot.

Wir klären mit Ihnen Ihren Unterstützungsbedarf ab und erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für Sie.

Wir sind auch für Angehörige und ratsuchende Dritte da.

Die Öffnungszeiten der Sozialberatungsstelle im Bezirksseniorenheim in Unterweißenbach
Montag und Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Tel.: 07956 / 205 45 – 205

E-Mail:
sbs-unterweissenbach@shvfr.at



Dienstag + Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr Sprechtag in den Gemeinden Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, St. Leonhard, Weitersfelden.
Mobil: 0664 / 154 88 84

Mit freundlichen Grüßen Röblreiter Elke

Stellenausschreibungen

Maschinenring:

- Bauhelfer/innen € 12,09/h Brutto + Diäten
 - LKW-Fahrer/innen € 11,36/h Brutto + Diäten
- Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bewerbung unter:

Michaela Buchberger

michae-

la.buchberger@maschinenring.at

059060 407-32



Maschinenring
Personalleasing

Jungwirth Metallbau & Landtechnik:

Metallbearbeitungstechniker

Bewerbung unter:

Klammliten 11,

4280 Königswiesen

office@metallbau-jungwirth.at

07955/7001 oder 0664/9271147

Jungwirth

B-Kern:

Büro:

- Bauleiter € 2.833,00 Brutto
 - Techniker € 2573,00 Brutto
 - Technischer Zeichner € 2105,00 Brutto
- (Bezahlung je nach Qualifikation)

Baustelle:

- Maurer Lehrling 1. Lj: € 962,76 Brutto + Taggeld (auch Doppellehre Maurer - Technischer Zeichner)
- Maschinisten € 14,19/h Brutto + Taggeld
- Facharbeiter € 14,20/h Brutto + Taggeld
- Vorarbeiter € 15,60/h Brutto + Taggeld

Steiner + Kern Baustelle:

- Bundzimmerer € 14,20/h Brutto + Taggeld
- Zimmerer Lehrling 1. Lj: € 962,76 Brutto + Taggeld (auch Doppellehre möglich, Maurer - Zimmerer)

Bewerbungen unter:

Markt 50,

4273 Unterweißenbach

Erika Glocker

e.glocker@kern.at

07956/7300-11



OÖ. Rotkreuz-Sozialmärkte – eine Initiative zur Armutsbekämpfung

Einkaufsberechtigung bringt große Ersparnisse mit geringem Aufwand

Immer mehr Personen sind armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, betreibt das **Rote Kreuz Freistadt** zwei **Sozialmärkte** – in **Hagenberg** und **Unterweißenbach** und in der Stadt **Freistadt** in Kooperation mit dem Verein arcade Freistadt.

Möglichkeit eines vergünstigten Lebensmitteleinkaufs nutzen:

Das Leben ist teuer und mit einem geringen Einkommen sein Auslangen zu finden ist schwer. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, menschliches Leid zu lindern, egal in welchen Lebenslagen. „Immer mehr Menschen sind armutsgefährdet und müssen jede Kaufentscheidung sorgsam überlegen. Deshalb war die Gründung unserer Sozialmärkte eine logische Konsequenz“, erklärt Bezirksgeschäftsführer Charles Pickering und rät allen Betroffenen die Anspruch auf eine Berechtigungskarte haben, diese Einkaufsmöglichkeit auch zu nutzen. Denn in den Sozialmärkten werden Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs bedürftigen Personen zu stark reduzierten Preisen überlassen. Die angebotenen Waren werden von Märkten, Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt und variieren. Es gibt daher auch kein Vollsortiment.

Einkaufsberechtigung für Sozialmarkt: kaum Bürokratie – viel Ersparnis:

Einkaufsberechtigt sind sozial bedürftige Menschen, deren monatliches Nettoeinkommen (aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen) eine bestimmte Obergrenze nicht überschreiten.

Einpersonenhaushalt max. € 1.020,00

Zweipersonenhaushalt max. € 1.520,00

Zuschlag pro Kind € 190,00, Stand Jän. 2018

Informationen zu Einkaufsberechtigung und Antragsformulare für eine Berechtigungskarten zum Einkauf in Sozialmärkten gibt es bei den Sozialberatungsstellen des Bezirkes in Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach. Mitzubringen sind Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, Lichtbildausweis und Meldezettel.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gabi Troller

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ

Bezirk Freistadt | Koordinatorin
Freiwillige Soziale Dienste

T: +43/7942/77144-26

M: +43/664/82 34 42 35

E: gabi.troller@o.oteskruz.at



Aus Liebe zum Menschen.

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“, werden. *„Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden, „Drückreflex“, so Wildbiologe Christopher Böck.*

Gezielte Projekte zur Kitzrettung



Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden.

Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststofftaschen oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich Kitze verstecken.

Appell an alle!

Jetzt, im angehenden Frühling, erblickt wieder vermehrt Jungwild das Licht der Welt., Diese brauchen ihre Ruhe! Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden, Gelege von Stockenten, usw. nicht berührt werden.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Text und Fotos: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

VERANSTALTUNGEN, TERMINE:

Samstag, 21. April 2018, 19:00 Uhr

Szenische Lesung und Bildprojektionen, Max & Moritz
Sitzungssaal Gemeindeamt

Veranstalter: Bibliotheksteam Weitersfelden

Samstag, 21. April 2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Kurs: Gemüseraritäten im Hausgarten, Tu Was Otelo

Veranstalter: Tu Was Otelo MVA

(Anmeldung über LFI)

Samstag, 28. April 2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Kurs: Obstbäume veredeln, Tu Was Otelo

Veranstalter: Tu Was Otelo MVA

(Anmeldung über LFI)

Sonntag, 29. April 2018, 13:00 Uhr

Maibaumaufstellen, Harrachstal

Veranstalter: FF Harrachstal

Montag, 30. April 2018, ca. 17:30 Uhr

Maibaumaufstellen, Marktplatz

Veranstalter: Union und FF Weitersfelden

Dienstag, 01. Mai 2018, 12:30 Uhr

Wandertag, Treffpunkt Marktplatz

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Samstag, 05. Mai 2018, 09:00 - 13:00 Uhr

Pflanzmarkt, Tu Was Otelo

Veranstalter: Tu Was Otelo MVA

Dienstag, 08. Mai 2018

Muttertag- und Vatertagsfahrt, Sonntagsberg

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden



Freitag, 25. Mai 2018, 15:30 - 20:30 Uhr

Blutspendeaktion, Pfarrheim Weitersfelden

Veranstalter: Rotes Kreuz

Samstag & Sonntag, 26. & 27. Mai 2018

Gewerbeausstellung, Hof Ruhaltinger & Punkenhofer

Veranstalter: Weitersfeldner Wirtschaft

Samstag & Sonntag, 09. & 10. Juni 2018

IVV-Wandertag, Sportplatz

Veranstalter: Tourismusforum, Union, Musikverein

Mittwoch, 13. Juni 2018

Bezirkswandertag, Tragwein

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Samstag, 16. Juni 2018, 19:00 Uhr

Hoffest

Veranstalter: Musikverein Weitersfelden

Freitag, 22. Juni 2018, 20:00 Uhr

Sonnwendfeuer, Ritzenedt

Veranstalter: ÖAAB Weitersfelden

2015 neu renovierte Wohnung im Mietwohngebäude Weitersfelden Nr. 55 frei

Nutzfläche 55,57 m² + Kellerabteil

Der **Hauptmietzins beträgt € 215,10 (inkl. 10% USt.)**

zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten

Wohnungsbewerbungen sind schriftlich beim Gemeindeamt Weitersfelden abzugeben.



Max und Moritz auf Wienerisch

Szenische Lesung und Bildprojektionen

mit **Inge Schübl & Heinz Mayer**

Sitzungssaal der Gemeinde

Samstag 21. April 2018, 19 Uhr

Bilderausstellung 18:30 Uhr: **Wolf Wolf**

Juristische (Familien-)beratung

Für rechtliche Fragen in den Bereichen Familie, zu Themen wie Unterhalt, Obsorge, Besuchsrecht - oder andere Inhalte, die Familien mit Kindern bis 18 Jahre betreffen.

Freitag, 25. Mai 2018

Freitag, 06. Juli 2018

Mutterberatungsräume:

Markt 14, 4273 Unterweißenbach

Terminauskünfte und -vereinbarungen unter:

07942-702-62341

Anonym und Kostenlos!



Bausachverständigen-Termine

Der nächste voraussichtliche Bausachverständigen-Termin am Gemeindeamt Weitersfelden ist am

Montag, 30. April 2018

Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel. 07952 6255-14 wird ersucht.

Nächste **Betriebsanlagen-Sprechtage** bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Mittwoch, 02. Mai 2018

Mittwoch, 23. Mai 2018

Anmeldung unter: 07942 702 DW 62501